



Nachrichten

Dezember 2013

Sherpa

Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.



www.foerdereverein-kmt.de Ahlbecker Weg 36, 22147 Hamburg

Advents-Café am 5. Dezember



Fernsehen, Radio, Internet und Zeitungen – alle Medien warnten am Donnerstag, 5. Dezember vor Tief „Xaver“, das Orkan, Regen, Hagel, Schnee und Sturmfluten bringen sollte. Wir vom Förderverein fragten uns: Sollen wir das Advents-Café stattfinden lassen? Doch wir ließen uns nicht beirren und trafen uns rechtzeitig im 6. OG vor der KMT-Station, um den Aufenthaltsraum adventlich zu schmücken und für ein gemütliches Treffen vorzubereiten.

Heiße und kalte Getränke, Kuchen und Plätzchen wurden aufgetischt und für den Basar zugunsten des Fördervereins konnten wir tolle Spenden aufbauen. Hübsch gestaltete Weihnachtskarten, Handgestricktes, gefilzte Kleintextilien und Tagebücher, bestickte Handtücher, leckeres Weihnachtsgebäck und wie seit Jahren die wunderschönen Lebkuchen-Häuschen in verschiedenen Größen und Ausführungen.

Und das Schönste: Es kamen viele ehemalige und auch aktuelle Patienten und Mitarbeiter der KMT-Station, um sich am Kuchenbuffet zu bedienen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee die Adventsstimmung zu genießen. Am Basar-Stand, den Astrid wieder hervorragend managte, kamen 450,- € zusammen, für die wir uns bei allen herzlich bedanken.

Frau Müsing, die dem Förderverein von der Firma MML einen Scheck über die außergewöhnliche Summe von 4.000,- überreichte, gilt unser ganz besonderer Dank! Das Team vom Förderverein wünscht seinen Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2014 viel Glück und Gesundheit.

Gabriele Heitmann

Kongress LENA
22. und 23. März 2014

Krebs ist so begrenzt

Er kann Liebe nicht verstümmeln.

Er kann Hoffnung nicht erschüttern.

Er kann Glauben nicht angreifen.

Er kann Frieden nicht vertilgen.

Er kann Zuversicht nicht zerstören.

Er kann Freundschaft nicht töten.

Er kann Erinnerungen nicht unterdrücken.

Er kann Mut nicht zum Verstummen bringen.

Er kann die Seele nicht besetzen.

Er kann den Geist nicht erobern.

Er kann die Fülle des Lebens nicht stehlen.

„Cancer is so Limited“

übersetzt von

Dr. Frank Schulz-Kindermann



„Benefiz im Doppelpack“

Traditionell auf der Messe „Du und Deine Welt“ sammeln Hamburger Küchenchefs ehrenamtlich Spendengelder für den Förderverein für Knochenmarktransplantation e.V.

So hat Marcus Möller-Lüneburg, Küchenchef von Johnson & Johnson Medical zusammen mit Auszubildenden und ehemaligen



Mitarbeitern eine Hummersuppe mit frischen Krabben, Schollenfilet auf Champagnerkraut sowie cochierten Steinbutt mit Pastinaken gezaubert. Verkostet werden durfte nur gegen eine Spende. Danach kochte der Küchendirektor vom Grand Elysée, Peter

Sikorra, zusammen mit seinem Team eine Bouillabaisse mit Safranmayonnaise. Zudem gab es Hummer in zahlreichen Variationen.

Nach der Kochshow gab es als Clou für die vielen Zuschauer eine Austernschulung mit korrespondierenden Weinen.

Lutz Havenstein, langjähriges Mitglied im Kochklub Gastronom Hamburg und seine Frau Margret Havenstein konnten in diesem Jahr € 401,- durch diese Aktion für den Förderverein gewinnen.

Kirsten Schwetje

Wir bedanken uns bei Michael Mittelberg und Kirsten Schwetje vom Kochklub Gastronom in Hamburg, die diese Veranstaltung organisierten und allen Beteiligten, ob Sternekoch, Lehrer und Auszubildenden, die ehrenamtlich im Einsatz waren.

Thema für die Spendenaktion war der Kongress „LENA“ an dem der Förderverein die Finanzierung der Getränke und Speisen übernimmt. Es hat viel Spaß gemacht und das nächste Jahr werden wir bestimmt wieder dabei sein.

Lutz und Margret Havenstein.



Die Advents- und Weihnachtszeit erinnert uns oft an unsere Kindheit.

Häufig verbinden wir damit schöne Momente, die uns unvergesslich bleiben. So entschädigt uns diese Zeit manchmal auch für Augenblicke, die in diesem Jahr nicht so angenehm waren, uns Sorgen und Angst gemacht haben. Umso wichtiger ist es, dass wir uns dann an die Dinge erinnern können, die das Leben trotz allem so lebenswert machen.

Mit Ihren Spenden, die der Förderverein in diesem Jahr bekommen hat, haben Sie dazu beigetragen, uns einige Anschaffungen zu ermöglichen:

- eine Therapieliege für die Ambulanz
- die Ausstattung der Stationen und der Ambulanz mit Bildern
- die Neugestaltung der Patientenbroschüre „Ihr Weg durch die Stammzelltransplantation“, sowie „Kleine Ernährungsfibel“ für Patienten

Unsere laufenden Projekte konnten wir auch im Jahr 2013 wieder verwirklichen:

- Finanzielle Unterstützung für Patienten und Angehörige
- Zeitschriften für die KMT-Ambulanz
- Unterstützung der Kunsttherapie und der Musiktherapie
- Unser Frühlings- Sommer- und Adventfest
- Gutscheine für die Nutzung des Internets auf Station

Die enge Zusammenarbeit mit dem Team der KMT und dem Förderverein ermöglichte eine schnelle und unkomplizierte Umsetzung der Projekte. Beim Kongress „Lena“ im nächsten Jahr wird sich der Förderverein als Mitveranstalter an der Finanzierung beteiligen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins Neue Jahr!!

Vielen Dank im Namen der Patienten und des „Fördervereins für Knochenmarktransplantation e.V.“

Margret Havenstein

Der Hamburger Hafen hat Einzug in die Klinik für Stammzelltransplantation gehalten

Zum Zeitpunkt des Umzuges unserer Klinik für Stammzelltransplantation von der Augenklinik in unsere neuen Räumlichkeiten in das Gebäude O 24 im November 2011 waren die Räume und apparativen Einrichtungen neu und modern, aber das „Persönliche“ und „Dekorative“ fehlte....

Die Umsetzung unserer gemeinsamen Ideen für die Station und Ambulanz konnten wir nach dem Umzug der Station 5 B in den 6. Stock im Februar diesen Jahres verwirklichen....jetzt befanden sich alle Betten der Klinik für Stammzelltransplantation auf einer Ebene.

Außerdem stellte uns der Förderverein für Stammzelltransplantation die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Dies war der Zeitpunkt, ein einheitliches und „bildliches“ Konzept für die Klinik „Stammzelltransplantation“ zu verwirklichen.

Welche Bilder sprechen unsere Patienten an und passen zu der Klinik für Stammzelltransplantation Hamburg – Eppendorf?

Das Team und der Förderverein waren sich schnell einig“Hamburg sollte das Hauptmotiv werden“.....der „Hamburger Hafen....weltoffen....international...beruhigend....“

Frau Weber-Kloss von der Agentur „Sportspeople“ stellte uns Ihre Fotografien des Hamburger Hafens „Winter“ und „Sommer“ vor.

Alle waren von den Fotos begeistert und schnell wurde entschieden, dass es diese Motive sein sollten. Gemeinsam mit dem Förderverein, Mitarbeitern der Station und der Ambulanz wurden 80 Motive, Bildergrößen und die Platzauswahl getroffen.

Anfang Juli erfolgte gemeinsam mit den Tischlern des UKEs die Anbringung der Bilder auf der Station und der Ambulanz.

Die fast einstimmige Meinung der Patienten, Besucher, Mitarbeiter und des Fördervereins war sehr positiv. Das Gesamtkonzept, d.h. der „rote Faden“, der sich durch die gesamte Klinik für Stammzelltransplantation zieht, verstärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Nur vereinzelt bemerkten Patienten, dass die teilweise winterliche Stimmung einzelner Bilder in den Patientenzimmer nicht genügend aufmunternd wirken.

Zusammenfassend ist mit der bildlichen Gestaltung der Station und Ambulanz ein schönes Ambiente gelungen.

Ein ganz herzliches „Dankeschön“ an den Förderverein der Stammzelltransplantation

Marion Heinzlmann



Fenchelgemüse für 2 Personen

Zutaten:

- 1 Knolle Fenchel
- 2 große Wurzeln
- 2 Lauchzwiebeln
- 4 getrocknete Tomaten
- Glatte Petersilie
- 20 g Butter
- 100 g Sahne
- 100 mg Wasser

Tomaten in Wasser einweichen (etwa 2 Stunden bevor)
Gemüse putzen und in Streifen schneiden, Petersilie u. Tomaten hacken (Wasser aufheben!!)
Fenchel 5 Minuten blanchieren, Wurzeln in Butter anschwitzen und mit dem Einweichwasser der Tomaten 2 Minuten köcheln, dann die Tomaten, Fenchel, Sahne und Petersilie hinzufügen und mit Salz und Pfeffer würzen, nach weiteren 2 Minuten fertig!!

Beilage: Salzkartoffeln oder Brot

–Variante: mit Käse überbacken in einer Auflaufform.

Guten Appetit wünscht Lutz Havenstein



SEPA was heißt das und was ist das eigentlich?

Sepa ist die Abkürzung für den englischen Ausdruck: Single Euro Payments Area, was zu gut deutsch heißt: „Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. Das haben sich „die in Brüssel“ ausgedacht, um den Zahlungsverkehr in Europa zu vereinheitlichen. Sicher eine sinnvolle Errungenschaft, um Geld in ganz Europa schnell und kostengünstig zu „verschicken“, leider aber auch verbunden mit einigen bürokratischen Hürden. Demnach dürfen ab dem 1. Februar 2014 Kreditinstitute Überweisungen und Lastschriften nur noch im SEPA-Format annehmen, das einige neue Elemente enthält, die es im innerdeutschen Einzugs-ermächtigungsverfahren bisher nicht gegeben hat.

Das betrifft auch unseren Förderverein, denn wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge per Lastschrift ein. Am 1. Februar 2014 müssen wir zwar noch nichts tun, aber zum 1. Oktober 2014, wenn wir den nächsten Jahresbeitrag einziehen, müssen wir Vorbereitungen treffen, wozu auch Ihre Mithilfe erforderlich ist.

Der Gesetzgeber verlangt von Lastschrifteinreichern (Gläubigern), der Förderverein ist ein solcher, dass er sich bei der Bundesbank legitimiert, um die Zahler vor Betrugern zu schützen. Die Bundesbank hat uns dafür die Gläubiger-Identifikationsnummer DE63KMT00000892690 zugeteilt.

Mitgliederversammlung

wir laden Sie herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 27. Januar 2014 um 18.00 Uhr im UKE, Seminarraum des Gebäudes O 24, 7. OG

Als Tagesordnung schlägt der Vorstand vor:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Annahme der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Beirates
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Mitgliederbefragung, Internetseite
11. Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung an der Versammlung würden wir uns sehr freuen, Gäste sind herzlich willkommen. Jedes Mitglied hat bei der Abstimmung eine Stimme. Nicht teilnehmende Mitglieder können ihre Stimme durch schriftliche Vollmacht auf ein Vorstandsmitglied übertragen. Eine persönliche schriftliche Einladung folgt.

Ihre Mandatsreferenznummer ist die Nummer eines jeden Mitgliedes im Förderverein, also z.B. KMT 0002.

Beide Nummern erscheinen bei der Abbuchung auf Ihrem Kontoauszug.

Wir werden die Hamburger Sparkasse beauftragen, die fälligen Beiträge für den Förderverein jeweils zum 1. Oktober eines Jahres von Ihrem Konto mit der entsprechenden 22-stelligen IBAN-Nummer abzubuchen. (Diese IBAN wird schon jetzt immer auf Ihrem Kontoauszug angegeben)

Den Mandatsvordruck schicken wir Ihnen zu. Bitte senden Sie diesen baldmöglichst, nach eingehender Prüfung und evtl. Änderung, unterschrieben zurück. (Für die Rücksendung Fensterbriefumschlag benutzen).

Wenn Sie Informationsbedarf haben, kontaktieren Sie uns gerne unter der bekannten Telefonnummer oder Mail Adresse

Leider können wir Ihnen diesen bürokratischen Aufwand nicht ersparen, denn es ist uns nicht möglich, Ihre Beiträge auf anderem Weg einzuziehen.

J. Knippenberg

Frühlings-Café
Donnerstag, 10. April 2014

Termine

Vorstandssitzungen 18.⁰⁰ Uhr
UKE Gebäude O24 Raum 233
Dienstag, 17. Dezember
Montag, 27.01. Mitgliederversamml.
Montag, 24. Februar
Montag, 17. März

Sherpa-Treffen 18.⁰⁰ Uhr
UKE Gebäude O24 Raum 233
Montag, 20. Januar
Montag, 03. März
Montag, 31. März
Montag, 12. Mai

back2life-Treffen 19.⁰⁰ Uhr
Kinder-Klinik
Dienstag, 28.01.
Dienstag, 18.03.

Infostand Förderverein
11.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
vor der KMT-Ambulanz
Dienstag, 14. Januar
Mittwoch, 12. Februar
Donnerstag, 13. März

Spendenkonto:

1387 122 219
Haspa BLZ 200 505 50
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressen-Angabe

Kontakt:

Postfach 73 04 40, 22124 Hamburg
Ahlbecker Weg 36, 22147 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95
info@foerdereverein-kmt.de

Impressum

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer. Sie erscheinen 4x im Jahr.
Auf www.foerdereverein-kmt.de
Menüpunkt „Archiv“ abrufbar.
Auflage 200

Herausgeber:
Förderverein für Knochenmarktransplantation Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten:
RV-Produktions-Gesellschaft mbH,
28217 Bremen

Ohne inhaltliche Einflussnahme. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu verkürzen.